

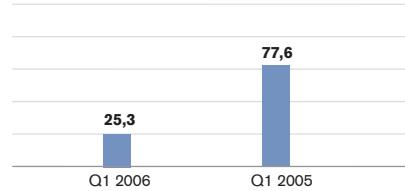
QUARTALSBERICHT  
Q1 2006

**GERICOM**

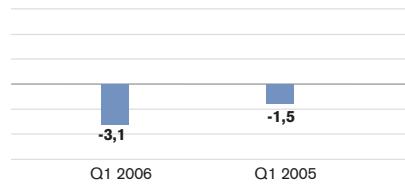
## GERICOM Q1 BERICHT 2006

KENNZAHLEN	01.01.-	01.01.-	Veränderung
	31.03.2006 EUR	31.03.2005 EUR	
Umsatzerlöse	25.341.987	77.641.252	-67,36%
EBIT	-3.145.114	-1.493.776	-110,55%
Periodenüberschuss/-fehlbetrag	-3.104.940	-1.672.129	-85,69%
Eigenkapitalquote	54,10%	42,04%	28,69%
Gewinn/Verlust je Aktie	-0,28	-0,15	-86,67%
Mitarbeiter (zum Stichtag)	105	206	-49,03%
Investitionen	15.063	15.063	0%

UMSATZ NACH US-GAAP MIO. EURO



EBIT NACH US-GAAP MIO. EURO



SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,  
SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,



Ing. Mag.  
Hermann Oberlehner

in nur wenigen Jahren hat sich die Anbieterlandschaft der Unterhaltungselektronik stark verändert, Digitalisierung und Globalisierung taten ein Übriges. In der Konsequenz heißt das, dass sich nicht nur der Wettbewerb auf internationaler Ebene verstärkt hat, sondern auch, dass sich Preisverfall und Innovationsgeschwindigkeit dramatisch beschleunigt haben.

Die höchsten Gewinne erzielen neue Produkte in der Zielgruppe der „Innovatoren“, doch schon kurze Zeit nach der Markteinführung beginnen die Preise zu sinken. Das wird anfänglich noch durch steigende Absatzzahlen wettgemacht, aber in der Sättigungsphase des Produktlebenszyklusses fallen Preise und Stückzahlen überproportional stark. Die anfänglich hohen erwirtschafteten Margen weichen einem Preisverfall, der in der Consumer Electronic Branche bis zu 30 Prozent betragen kann.

Diese Entwicklungen nahmen natürlich auch Einfluss auf das GERICOM-Geschäft. Der am Markt herrschende Preisdruck führte im ersten Quartal 2006 zu höheren und so nicht geplanten Aufwendungen, was ein negatives Quartalsergebnis von -3,1 Mio. Euro zur Folge hatte. Das budgetierte Umsatzvolumen in Höhe von 26,5 Mio. Euro wurde mit 25,3 Mio. Euro nur knapp unterschritten.

Unsere im vergangenen Jahr eingeleiteten Restrukturierungsmaßnahmen wie zum Beispiel die erfolgte Neuausrichtung der Unternehmensstruktur auf die Kernkompetenzen Produktdesign, Logistik, Marketing, Vertrieb und Service greifen täglich mehr. Wir waren uns darüber bewusst, dass diese notwendig gewordenen Veränderungsprozesse vorübergehend weitere Aufwände verursachen, die sich auf das Konzernergebnis auswirken würden.

Als Folge der Redimensionierungsmaßnahmen reduzierte sich die Bilanzsumme gegenüber dem 31.12.2005 um 13,7 Prozent auf 72,9 Mio. Euro während die Konzerneigenkapitalquote auf 54 Prozent anwuchs (31.12.2005: 52 Prozent). Zum Stichtag verfügten wir über 12,1 Mio. Euro liquide Mittel, wobei keine Bankverbindlichkeiten bestanden.

#### NEUPOSITIONIERUNG AM MARKT – BACK TO THE ROOTS

Grundsätzlich lässt sich sagen, dass der Branchen-Kurs im Bereich Consumer Electronics weiter in Richtung Wachstum zeigt. Die Grenzen zwischen CE, IT, Internet und Telekommunikation verschwimmen zusehends. Wegbereiter dieser Konvergenz sind Breitbandtechnologien wie DSL, WLAN oder UMTS. Dieser Trend bietet in Verbindung mit einem schnellen Zugang zum Datenhighway durch eine zunehmende Zahl an Breitbandanschlüssen in den Haushalten beste Voraussetzungen für die CE-Branche. Künftig wird die Vernetzung unterschiedlicher Produkte eine noch größere Rolle bei den Endverbrauchern spielen – die Zukunft ist digital. Für innovative und qualitativ hochwertige Produkte gibt es eine steigende Zahl von potenziellen Kunden, die guten Service schätzen. Hier kommt zur Geltung, was Markenrenommée ausmacht: Vertrauen, Innovation und einzigartiges Design.

Für GERICOM heißt das: konsequenter Ausbau und Optimierung der Servicekapazitäten bei zeitgleicher Entwicklung extrem wettbewerbsfähiger Produktinnovationen mit einem „unique design“. Wir besinnen uns hier wieder auf unsere Wurzeln, die GERICOM in der Vergangenheit zu einem der führenden Anbieter im Bereich Consumer Electronics gemacht haben. A-Brand-Produkte zu B-Brand-Preisen. So konnten wir als erste Benchmark auf der diesjährigen CeBIT das weltweit schnellste 17 Zoll Notebook präsentieren. Der Desktop-Ersatz GERICOM Hollywood XXL SLI auf Turion-Basis arbeitet mit zwei 3D-Grafikkarten im SLI-Verbund und ist in Kürze erhältlich. Die Akkulaufzeit liegt bei einem

Gewicht von 4,3 Kilogramm bei 3,5 Stunden. Wir werden verschiedene Konfigurationen mit bis zu zwei Gigabyte Arbeitsspeicher und bis zu zwei 120 Gigabyte-Festplatten mit RAID-Unterstützung auf den Markt bringen. Eine Webcam ist integriert, optional wird ein hybrider TV-Tuner angeboten.

Wir richten uns hierbei zunehmend an den individuellen Zielgruppenbedürfnissen aus. So sind insbesondere die jugendlichen Zielgruppen von High Tech-Produkten mit hohem Lifestyle-Wert begeistert und zeigen sich experimentierfreudig in Bezug auf Marktneuheiten. Für die ältere und in der Regel auch einkommensstärkere Zielgruppe sind Produkte mit geringem Erklärungsbedarf interessant.

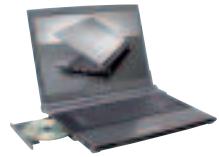
Diese Strategie wird auf dem Markt bei gleichzeitiger Prozessoptimierung und Kosteneinsparung zu einem nachhaltigen Aufwärtstrend führen, der sich spätestens 2007 deutlich bemerkbar machen wird. Zusätzlich ist anzumerken, dass die Akzeptanz des Discounter-Vertriebs bei den Verbrauchern deutlich gestiegen ist und so konnte auch der Lebensmittel-Handel seinen Marktanteil in der Unterhaltungselektronik stetig steigern. Zahlen aus dem vergangenen Geschäftsjahr melden, dass jedes sechste CE-Gerät bei einem Food-Discounter verkauft wird.

#### ZUKUNFTSMARKT FERNSEHEN

Die diesjährige CeBIT zeigte wieder, dass das Thema Fernsehen mit allen Randbereichen immer noch ein Key Topic ist. Wichtigste Segmente waren dabei HDTV und flache Bildschirme (Plasma und LCD), unsere Kernkompetenz im Bereich Home Entertainment. Hier sieht GERICOM das stärkste Wachstumspotenzial für die nächsten Jahre. High Definition Television (HDTV) ist mit seinem gestocher scharfen Bild das Fernsehen der Zukunft. Aber es bedeutet mehr als nur eine Verbesserung der Bildqualität: aus der Umstellung auf HDTV ergeben sich vielfältige Möglichkeiten für den gesamten CE-Markt. Das Marktforschungsinstitut Strategy Analytics geht von 17,4 Mio. europäischen Haushalten aus, die im Jahr 2008 mit HDTV-fähigen Displays ausgestattet sind.

#### AUSBLICK

Die GERICOM AG wird weiter ihre Restrukturierungspläne vorantreiben. Zusammen mit wettbewerbsfähigen Produktinnovationen und erweiterten Servicekapazitäten rechnen wir mit einem nachhaltigen Aufwärtstrend, der sich spätestens 2007 deutlich auswirken wird. Die Neupositionierung stellt uns gut auf für ein dynamisches Marktumfeld, das einerseits von einer wachsenden Nachfrage und andererseits von hohem Preis- und Margendruck gekennzeichnet ist.





### DAS GERICOM-GESCHÄFTSMODELL

Seit der Gründung im Jahr 1990 arbeitet GERICOM nach der Maxime: Innovation und Performance zum optimalen Preis. Auf dieser Basis wurden in der Vergangenheit alle Produkte vermarktet. Dabei machte sich GERICOM im Bereich Mobile Computing & Communication einen Namen als Pionier in Zentraleuropa. Eine Rolle, die wir in den letzten Jahren auch im Home Entertainment Bereich übernommen haben.



Der Fokus unserer Geschäftspolitik liegt auf der Mehrwertgenerierung – Marketing und Servicekonzepte waren stets an den Bedürfnissen der Kunden und Vertriebspartner ausgerichtet. Zusätzlich sind sie Garanten für den erfolgreichen Vertrieb des breiten Produkt-Portfolios der Bereiche Mobile Computing, Mobile Communication und Consumer Electronics.



Durch jahrzehntelange Expertise im Bereich Consumer Electronics in Europa hat GERICOM eine Kompetenz aufbauen können, die auch Unternehmen aus anderen Branchen einen Marktzugang zu den neuesten Trends ermöglicht. Wir sind dabei nicht nur ein starker Partner, sondern auch ein innovativer Dienstleister, der alle Stufen der Wertschöpfungskette abdeckt.

Dazu gehört ein komplettes Servicepaket, individuell auf die Partner zugeschnitten und aus einer Hand. Schon frühzeitig setzte GERICOM auf ganzheitliche Konzepte, zum Wohle unserer Kunden. Das Paket umfasst maßgeschneiderte Produktspezifikationen, detaillierte Preispunktanalysen und die fachliche Unterstützung des Verkaufspersonals.

Die Vertriebspartner können sich so auf ihre eigenen Kernkompetenzen konzentrieren und haben Ressourcen frei, um beispielsweise die Vermarktung zu stärken und neue Kundenpotenziale zu gewinnen.

### AKTIEN-/OPTIONSBESTÄNDE DER VORSTANDS- UND AUFSICHTSRATSMITGLIEDER

Aufsichtsrat	Funktion	Aktien per 31.12.2005	Verkauf	Aktien per 31.03.2006
Stefan Pierer	Vorsitzender	0	0	0
Georg Bauer	Stellv. Vorsitzender	0	0	0
Michael Martens	Mitglied	0	0	0

Vorstand	Funktion	Aktien per 31.12.2005	Aktien per 31.03.2006	Optionen per 31.03.2006
Herrmann Oberlehner*	CEO	7.196.058	7.196.058	0
Patrick Prügger	CEO	0	0	0
Klaus Starch	CFO	0	0	0
Martin Hummel	CSO	0	0	0
Sonstige Mitarbeiter				185.173

\* Hermann Oberlehner ist der Hauptbegünstigte der Oberlehner Privatstiftung, welche die Aktien hält.

## KONZERNBILANZ

AKTIVA	3-Monatsbericht 01.01-31.03.2006 EUR	Jahresabschluss 31.12.2005 EUR
<b>KURZFRISTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</b>		
Liquide Mittel	12.216.318	19.690.504
Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0
Forderungen aus		
Lieferungen und Leistungen	29.716.345	25.857.255
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	6.217.879
Vorräte	25.106.230	21.900.192
Rechnungsabgrenzungsposten und		
sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	2.428.131	6.541.698
<b>KURZFRISTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE, GESAMT</b>	<b>69.467.024</b>	<b>80.207.528</b>

<b>LANGFRISTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</b>		
Sachanlagen	2.946.452	3.065.999
Immaterielle Vermögensgegenstände	68.125	78.330
Finanzanlagen	381.158	170.028
Latente Steuern	0	1.000.000
<b>LANGFRISTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE, GESAMT</b>	<b>3.395.735</b>	<b>4.314.357</b>
<b>AKTIVA, GESAMT</b>	<b>72.862.759</b>	<b>84.521.885</b>

PASSIVA	3-Monatsbericht 01.01-31.03.2003 EUR	Jahresabschluss 31.12.2005 EUR
<b>KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.315.133	15.135.781
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen		
Unternehmen	3.648.828	3.637.835
Rückstellungen	14.215.432	14.968.988
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.207.876	6.677.437
<b>KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN, GESAMT</b>	<b>33.387.269</b>	<b>40.420.041</b>

<b>LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>		
Sonstige Personalrückstellungen	90.500	125.916
<b>LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN, GESAMT</b>	<b>90.500</b>	<b>125.916</b>

<b>KONZERNEIGENKAPITAL</b>		
Gezeichnetes Kapital	10.900.000	10.900.000
Kapitalrücklagen	19.375.090	33.075.928
Kumulierte Ergebnisse	9.109.900	0
<b>KONZERNEIGENKAPITAL , GESAMT</b>	<b>39.384.990</b>	<b>43.975.928</b>
<b>PASSIVA, GESAMT</b>	<b>72.862.759</b>	<b>84.521.885</b>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	3-Monatsbericht I/2006 01.01.2006- 31.3.2006 EUR	3-Monatsbericht I/2005 01.01.2005- 31.3.2005 EUR
Umsatzerlöse = Betriebsleistung	25.341.987	77.641.252
Sonstige betriebliche Erträge	0	0
Materialaufwendungen und Aufwand für bezogene Leistungen	-24.399.283	-74.137.223
Personalaufwand	-886.108	-1.381.328
Abschreibungen	-171.620	-222.476
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.030.090	-3.394.001
<b>ERGEBNIS AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT</b>	<b>-3.145.114</b>	<b>-1.493.776</b>
Zinserträge/-aufwendungen	40.309	-177.097
<b>ERGEBNIS VOR STEUERN</b>	<b>-3.104.805</b>	<b>-1.670.873</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-135	-1.256
<b>KONZERNJAHRESFEHLBETRAG</b>	<b>-3.104.940</b>	<b>-1.672.129</b>

## KAPITALFLUSSRECHNUNG

	3-Monatsbericht 01.01.2006- 31.3.2006 EUR	3-Monatsbericht 01.01.2005- 31.3.2005 EUR
<b>CASHFLOW AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT:</b>		
Periodenergebnis	-3.063.102	-1.672.129
Veränderungen kumulierte sonstiges Gesamtergebnis	0	536.103
Veränderungen Ausgleichposten Währungsumrechnung	0	7.790
Anpassungen für:		
Abschreibungen	238.077	238.077
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen und Wertberichtigungen	-779.454	869.977
Sonstige	0	245.365
Veränderung des Nettoumlauvermögens	-3.854.644	-9.412.141
<b>AUS DER BETRIEBLICHEN TÄTIGKEIT ERWIRTSCHAFTETE (EINGESETZTE) ZAHLUNGSMITTEL</b>	<b>-7.459.123</b>	<b>-9.186.958</b>
<b>CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT:</b>		
Erwerb von Anlagevermögen	-15.063	-15.063
Erwerb von Finanzanlagen	0	0
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	0	0
Sonstige	0	0
<b>FÜR INVESTITIONEN EINGESETzte ZAHLUNGSMITTEL</b>	<b>-15.063</b>	<b>-15.063</b>
<b>CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT:</b>		
Erlöse aus Eigenkapitalzuführungen	0	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurz- oder langfristigen Darlehen	0	6.084.787
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	0	0
Sonstige	0	0
<b>AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT ERZIELTE (EINGESETZTE) ZAHLUNGSMITTEL</b>	<b>0</b>	<b>6.084.787</b>
Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel	0	0
Verminderung der liquiden Mittel	-7.474.186	-3.117.234
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	19.690.504	5.580.936
Liquide Mittel am Ende der Periode	12.216.318	2.463.702

## EIGENMITTELVERÄNDERUNGSRECHNUNG

	Summe Eigenkapital	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklagen	Kumulierte Gewinne	Übriger umfassender Perioden- erfolg
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>STAND AM 1.1.2005</b>	<b>53.617.893</b>	<b>10.900.000</b>	<b>35.134.736</b>	<b>7.949.815</b>	<b>-366.658</b>
Periodenüberschuss Q1	-1.672.129	0	0	-1.672.129	0
Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung	7.790	0	0	7.790	0
Derivate Cashflow Hedge	536.103	0	0	0	536.103
<b>STAND AM 31.3.2005</b>	<b>52.489.657</b>	<b>10.900.000</b>	<b>35.134.736</b>	<b>6.285.476</b>	<b>169.445</b>
Periodenfehlbetrag Q2-Q4	-8.298.325	0	0	-8.298.325	0
Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung	-18	0	0	-18	0
Sonstige Veränderungen				-45.941	
Derivate Cashflow Hedge	-169.445	0	-2.058.808	2.058.808	-169.445
<b>STAND AM 31.12.2005</b>	<b>43.975.928</b>	<b>10.900.000</b>	<b>33.075.928</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Periodenfehlbetrag Q1	-3.106.690	0	0	-3.106.690	0
Ausgleichsposten aus Währungsumrechnung	0	0	0	0	0
Derivate Cashflow Hedge	0	0	0	0	0
<b>STAND AM 31.3.2006</b>	<b>40.869.238</b>	<b>10.900.000</b>	<b>33.075.928</b>	<b>-3.106.690</b>	<b>0</b>

## ERLÄUTERnde ANGABEN

### I. Aufstellungsgrundsätze und Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Vorliegender ungeprüfter Zwischenabschluss der GERICOM AG ist in Verbindung mit dem geprüften Jahresabschluss zum 31.12.2005 zu betrachten. Der Zwischenabschluss wurde unter Anwendung des bei der Erstellung des Jahresabschlusses zugrunde gelegten Konsolidierungskreises nach US-amerikanischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Bilanzierung („IFRS“) erstellt.

### II. Konsolidierungskreis

Zum Stichtag 30.9.2005 wurden neben dem Mutterunternehmen, GERICOM AG, Linz, folgende Gesellschaften im Wege der Vollkonsolidierung in den Zwischenabschluss einbezogen:

- | GERICOM Schweiz GmbH, Kreuzlingen (Schweiz)
- | GERICOM Deutschland GmbH, München (Deutschland)
- | GERICOM Far East Limited, Wanchai (HongKong)
- | GERICOM Taiwan Co., Limited, Kweishan Hsiang (Taiwan)
- | FAR EAST IT SERVICES LTD., Tortola (British Virgin Islands)
- | GERICOM USA, Inc., San Francisco (USA)
- | GERICOM (Shanghai) Co., Ltd., Shanghai (China)



## IMPRESSUM

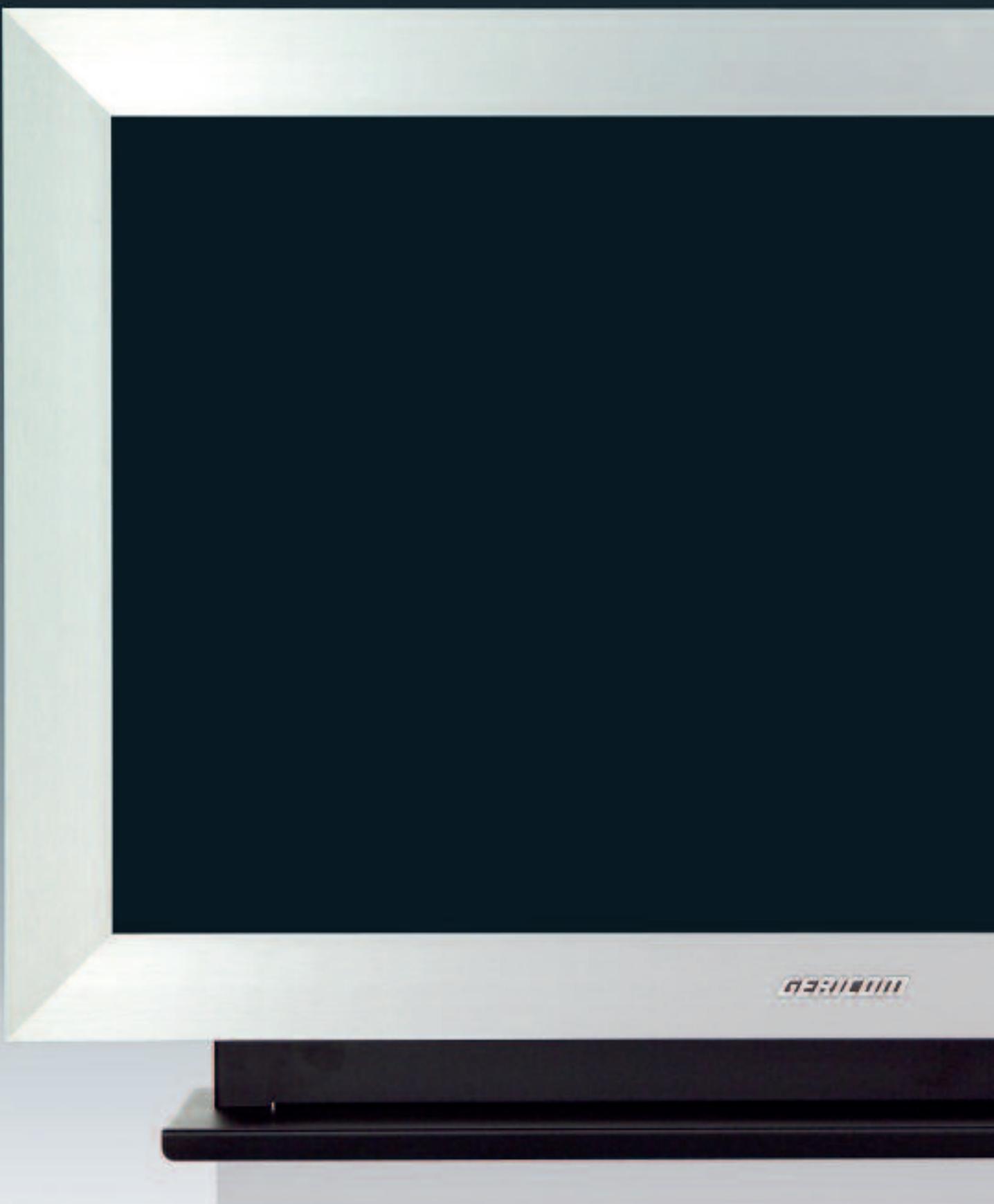
HERAUSGEBER  
GERICOM AG  
Industriezeile 35  
4021 Linz

### KONTAKT

Tel: +43 732 7664-0  
Fax: +43 732 7664-113

E-Mail: [ir@gericom.com](mailto:ir@gericom.com)  
Internet: [www.gericom.com](http://www.gericom.com)

KONZEPT UND GESTALTUNG  
rw konzept, Köln · Berlin · München  
<http://www.rw-konzept.de>



GERICOM AG · Industriezeile 35 · 4021-Linz  
[www.gericom.com](http://www.gericom.com)

GERICOM